

BARAMUNDI UPDATE CHECKLISTE

LINKS

- Diese Checkliste - <https://it-runs.de/download/baramundi-management-suite-update-checkliste/>
- Forum Link zum Download - <https://forum.baramundi.de/index.php?threads/version-2018-der-baramundi-management-suite.7935/>
- Weitere Hinweise / Themen - <https://it-runs.de/category/baramundi/>

ALLGEMEINE HINWEISE

- Alle existierenden BMC Installationen müssen aktualisiert werden.
- Die Aktualisierung des baramamundi Agents kann je nach Größe dauern. Die Kommunikation der älteren Agents mit dem neuen Server funktioniert grundsätzlich.
- Gateway muss aktualisiert werden, eine Kommunikation mit unterschiedlichen Versionen funktioniert nicht.

ABLAUF DES UPGRADES

Schritt 1 – Voraussetzung prüfen

Schritt 2 – Datensicherung durchführen

Schritt 3 – Upgrade

Schritt 4 – Nachbereitende Schritte

SCHRITT 1 – VORAUSSETZUNG PRÜFEN

PRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNG

- Betriebssystem unterstützt
 - baramundi Management Server / baramundi Gateway
 - baramundi Management Center
 - baramundi DIP
 - baramundi Management Agent
- .NET Framework unterstützt?
- SQL Server (+Servicepack) unterstützt?

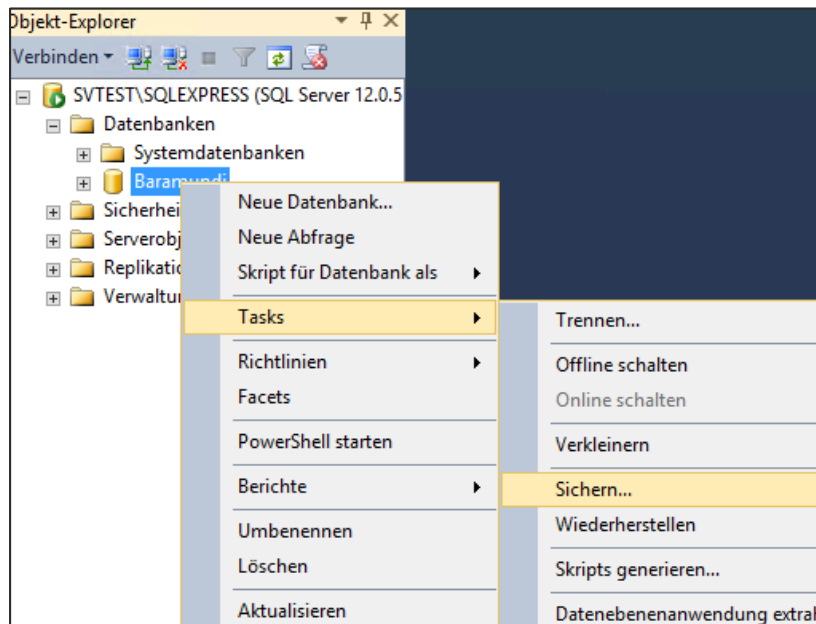
BEKANNTE EINSCHRÄNKUNGEN

- Releases Notes Dokument überprüfen

SCHRITT 2 – DATENSICHERUNG

DATENBANKSICHERUNG

- Sicherung der Datenbank über Script
 - <https://it-runs.de/download/baramundi-management-suite-datenbank-sicherungsskript/>
- oder Sicherung über SQL Management Studio



SICHERUNG DER DATEIEN/ORDNER

- Sicherung der wichtigen Dateien über Script
 - <https://it-runs.de/download/baramundi-management-suite-dateisystem-sicherungsskript/>
- Oder einzeln, dazu bitte die folgenden Verzeichnisse/Dateien sichern
 - C:\Program Files (x86)\baramundi
 - ..\Management Server\baramundi.config
 - ..\Management Server\baramundi.config*
 - ..\Management Server\MailTemplates
 - ..\Management Server\Shared\Scripts
 - ..\Management Server\Shared\WinPE2
 - ..\Management Server\Shared\OEMFiles
 - ..\Management Server\wwwroot\Softwarekiosk
 - ..\Management Server\TFTPRoot

SCHRITT 3 - UPGRADE

DIENSTE BEENDEN

- Beenden des baramundi Server Dienstes
 - `sc stop bServer`
 - oder über Dienste baramundi Server

DURCHFÜHREN DES UPDATES

- BMS_Setup von der DVD ausführen
- Auswählen welche Komponenten upgedatet werden sollen
- Warten 😊

DATENBANK UPDATE DURCHFÜHREN

- Datenbank-Manager startet nach der Installation
- **Eine bestehende Datenbank aktualisieren** auswählen
- Wieder Warten 😊

SCHRITT 4 - NACHBEREITENDE SCHRITTE

BARAMUNDI MANAGEMENT CENTER PRÜFEN

- Der baramundi Server startet im Wartungsmodus, d.h. es werden **keine Jobs ausgeführt**
- Prüfen der Verbindung zu einem Asset
- Prüfen der eigenen Anpassungen

VERTEILEN DES BMA UPDATES

- Automatisch
 - Bei jedem Jobstart wird auf Aktualität des Agents geprüft
- Manuell
 - Z.B. über Logischen Gruppen (OU) - **Management Agent – Installieren**
 - Oder per Script, z.B. GPO

AKTUALISIEREN DES MANAGEMENT CENTER / AUTOMATION STUDIOS / DOKUMENTATION

- Automatisch
 - Freigabe der neuen Version über Managed Software
 - Job – MSW Inventarisieren und Aktualisieren
- Manuell
 - DVD / Freigabe
 - Dateien von der DVD ..\baramundi kopieren

HINWEISE / TIPPS

DATENSICHERUNG

- Nach der Datensicherung eine Wiederherstellung durchführen um die Vollständigkeit und Integrität der Sicherung zu überprüfen!

WIEDERHERSTELLUNG

- Bei der Wiederherstellung sollten nur die Dateien kopiert werden, die auch tatsächlich geändert worden sind.

SQL SERVER EXPRESS

- Ab 300 Clients wird laut baramundi die Auslagerung des SQL Servers empfohlen.
- Ab 300 Clients wird die SQL Server Express Variante nicht mehr empfohlen.